

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09302433
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Oststraße 74
Gem. * Fl-stck. * Flur Reudnitz * 399q

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage; mit Laden, Putzfassade mit Erkern, unter anderem Stuck in den Wohnungen, Reliefs im Eingangsbereich, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das interessant gegliederte Eckwohnhaus zur Möbiusstraße markiert gemeinsam mit dem ähnlich gestalteten Eckbau Nr. 76 eine wichtige städtebauliche Situation im Verlauf der Oststraße und gegenüber dem Möbiusplatz; es wurde ab Sommer 1912 bis zum Februar 1913 errichtet. Baugeschäftsinhaber Franz Lange und Karl Richter fungierten in Personalunion für Entwurf, Statik, Ausführung und als Bauherren. Unterstützung erhielten Sie von Zimmermeister Wilhelm Hoh aus Reudnitz. Ein Niederlagsgebäude im Garten wurde ihnen versagt. Bereits ab 1. Juli 1914 Eigentümerwechsel zu Frieda Minna Schwarze geb. Rudert in Apolda; ab 1.1.1922 Besitz Fr. Hertha Barthel. Insbesondere Polygonalerker, die gerundete Ecke sowie eine bewegte Dachlandschaft sorgen für eine repräsentative Gesamterscheinung des ansonsten schlichten Reformstilbaues mit Putzfassade. An den Erkern sind Reliefplatten aus Kunststein angebracht. Das mächtige Dachhaus dominiert den Verkehrsraum der Oststraße. Im Erdgeschoss Laden. Im Innern die Ausstattung teilweise erhalten (u. a. auch zwei Kachelöfen und Deckenstück in einigen Wohnräumen sowie Reliefs und Dekorfliesen im Eingangsbereich). Drei Wohnungen je Etage.
LfD/2009

Datierung 1912-1913 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09302433 A
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

